

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Ebringen: Bald schneller surfen S. 3	Engen: Abiturienten feiern sich S. 3	Gottmadingen: Ein Fest der Begegnung S. 6	Gailingen: Masterplan fürs Internet S. 6	»Geißbock«: Wandern mit Weitblick S. 11	Jung: Kein Fracking am Bodensee S. 30
29. JUNI 2016	WOCHE 26	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Datenrausch

W-LAN und schnelles Internet machen es möglich: Ständig ist man auf Empfang, surft auf dem Datenhighway oder zwitschert die neuesten Nachrichten in die Welt hinaus. Das High-Speed-Internet ist im Alltag so dominant, dass einige es schon wieder als wohltuend empfinden, sich mal kurz »abzustöpseln« - die Betonung liegt jedoch auf »kurz«. Denn das Gefühl, dass die Welt an ihnen vorbeirauscht, haben diejenigen, die am digitalen Geschehen nur gebremst teilhaben können. Daher ist es eine gute Nachricht für Ebringen, dass High Speed auch dort bald möglich ist. Nicole Rabanser rabanser@wochenblatt.net

Die Glöckchen klingeln schon...

Der Gottmadinger Gewerbeverein denkt bereits jetzt an Tannenbaum, Nikolaus und Co.



Wie - ist es schon wieder soweit? Nein, noch nicht ganz! Das Bild ist ein Archiv-Foto von 2015. Doch der Gewerbeverein beschäftigt sich in der Tat schon jetzt mit Weihnachten. Im Bild zu sehen (hinten, v. l.): Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Petra und Werner Winterhalder, Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Robert Hug sowie vorne Alexandra und Alexander Growe. swb-Bild: rab

der. In den Jahren 2013 und 2014 meldeten sich 27 Gewerbetreibende neu im Verein an, so dass dieser nun 130 Mitglieder hat. »Das ist ein Ausweis der guten Arbeit, die sie hier machen«, lobte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Bestens ist auch die finanzielle Lage des Vereins - noch. Denn das Vermögen beläuft sich zwar auf rund 11.358 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr schrumpfte das Finanzpolster jedoch um rund 2.100 Euro. Um Investitionen auch in Zukunft mit ruhigem Gewissen tätigen zu können, beschlossen die Anwesenden daher, den Mitgliedsbeitrag von derzeit 40 Euro auf 60 Euro ab dem 1. Juli 2017 anzuheben. »Wir haben noch Reserven, aber wenn wir jedes Jahr 2.000 Euro verlieren, wird es in fünf Jahren knapp«, legte Growe dar, der wie der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Und noch einen zweiten Wermutstropfen gab es bei der Versammlung: Axel Küpper legte sein Amt als Kassier ab, da er aus beruflichen

Gründen die Region verlässt. Zwar freue er sich auf die Zusammenarbeit mit Küppers Nachfolger Gunther Steurich, verdeutlichte Growe - aber dennoch verabschiedete er den jetzigen Kassier »mit einem lachenden Auge für dich und einem weinenden Auge, weil du uns jetzt schon fehlst«. Als eine seiner letzten Amtshandlungen machte Küpper übrigens auf ein interessantes Detail im Kassenbericht aufmerksam: Zusätzlich zu den 11.358 Euro Vermögen liegen dem Verein 33.622 Euro als »Treuhandvermögen« vor. Dabei handelt es sich um den Wert von Gutscheinen, die in den vergangenen fünf Jahren zwar gekauft, aber noch nicht eingelöst wurden. Eine zeitliche Beschränkung für das Einlösen sei weiterhin nicht geplant, betonte Growe. Doch apropos Geschenk: Unterm Tannenbaum macht sich ein solcher Scheck natürlich auch gut - nur dann nicht nach der ersten Freude in der Schublade vergessen!

Raser bereiten Rennen vor

Mühlhausen-Ehingen (swb). Drei Autos mit Schweizer Kennzeichen führen am Sonntag gegen 19.30 Uhr auf der Autobahn A 81, kurz nach dem Hegaukreuz Richtung Stuttgart, auf der dreispurigen Fahrbahn nebeneinander. Sie verringerten stark ihre Geschwindigkeit, so dass nachfolgende Autofahrer abbremsen mussten - gaben ihr Vorhaben dann jedoch plötzlich auf. Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei Sigmaringen zu melden, Telefon 07571/1040.

- Anzeige -

Tengen wird »grüner«

Stadt schließt wichtige Gebäude ans Nahwärmenetz an

Tengen (rab). Tengen ist auf dem besten Weg, nicht nur eine Gemeinde im Grünen, sondern auch eine grüne Gemeinde zu sein: In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat, die fünf wichtigsten Gebäude im Ort - das Rathaus, die Randerhalle, die Haupt- und Werkrealschule, die Alte Grundschule sowie die Kita Tengen - an ein privat betriebenes Nahwärmenetz, das an der Biogas-Anlage in Tengen hängt, anzuschließen.

Ben. »Damit verbessern wir zum einen unseren ökologischen Fußabdruck«, betonte Bürgermeister Marian Schreier. Zum anderen sei die Umstellung auf erneuerbare Energien für Tengen wirtschaftlich interessant: »Wenn der Ölpreis steigt, spart die Stadt Geld.« Darüber hinaus sei es im Zuge der Tiefbauarbeiten für das Netz möglich, gleichzeitig schon Leerrohre für Glasfaserkabel für die demnächst anstehende Anbindung an das Breitband-Netz zu verlegen (das WOCHENBLATT berichtete). Und das Beste: All das sei möglich, ohne den städtischen Haushalt zu belasten - denn »die Stadt baut nicht aus, sie schließt nur an«, so Schreier. Die Investitionen trage der private Betreiber. Letzterer würde auch prüfen, ob es später machbar sei, auch private Haushalte an das Nahwärmenetz anzuschließen.

Feiern mit Fußball

EM-Spannung beim Brunnenfest

Randegg (js). Von Samstag, 2. Juli, bis Montag, 4. Juli, veranstaltet der Musikverein Randegg wieder sein traditionelles Brunnenfest im Festzelt an der Grenzlandhalle. Aufgrund der Fußball-Europameisterschaft startet das beliebte Sommerfest am Samstag ab 20.30 Uhr mit der Übertragung des Viertelfinalspiels der deutschen Mannschaft auf einer Großleinwand. Als Showeinlage treten an diesem Abend auch die »Heuberg-

Dragons Pipers« auf. Am Sonntag spielt um 11 Uhr der Musikverein Schwandorf. Um 17 Uhr wird ein »Spontanes Brunnenfestorchester« spielen. Am Montag startet um 16.30 Uhr der Handwerkerhock. Ab 17 Uhr wird der Alleinunterhalter »Thomas Wetzstein« musikalisch unterhalten. Um 19 Uhr beginnt der große Bierabend mit dem Musikverein Raithaslach-Münchhöf. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

- Anzeige -

Renault
TWINGO Liberty
Summer Feeling

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER
Renault Vertragspartner
www.autohaus-blender.de

Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
Konstanz
Max-Stromeyer-Str. 51
Tel. 07531-996760

RADOLFZELL ZEIGT SEIN HERZ FÜR KINDER

Radolfzell zeigt am kommenden Samstag, 2. Juli, wieder, dass es ein Herz für Kinder hat: Dann nämlich geht der Aktionssamstag, der von der Aktionsgemeinschaft und dem Deutschen Familienverband Radolfzell/Konstanz in diesem Jahr bereits zum 12. Mal organisiert wird, in seine nächste Runde. Von 10 bis 14 Uhr wird sich an diesem Tag alles um Spiel und Spaß für die gesamte Familie aber besonders für Kinder drehen. Mehr über den Aktionssamstag »Herz für Kinder« in Radolfzell gibt es auf den Seiten 14 und 15.

ALDI SÜD

SCHLOSSSCHULE ÖFFNET CAMPUS

Nach über drei Jahren Baustelle freuen sich die Verantwortlichen der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen darüber, die beiden Neubauten offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben. Dazu werden am Freitag, 1. Juli, Interessierte eingeladen, die Schlossschule samt Neubauten unter die Lupe zu nehmen. Den ganzen Tag über warten Veranstaltungen. Auch am Samstag, 2. Juli, steht der Campus allen Interessierten offen. So wird ab 11.30 Uhr durch die neuen Räumlichkeiten geführt. Mehr Infos dazu gibt es auf Seite 16.

Center-Koloss statt Wohnraum?

www.fuer-singen.de

NEIN zum ECE Center

Gott erlebbar machen

Pfarrer Kiesebrink in Aach ins Amt eingeführt

Aach (of). »Das Pult ist noch nicht ganz zugeschnitten auf mich«, bemerkte der neue Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen, Thomas Michael Kiesebrink, nach seiner feierlichen Amtseinführung durch Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, als er zu einer Predigt im Festgottesdienst schritt: »Aber das wird sich bald ändern«, bemerkte der groß gewachsene Pfarrer, der aus dem Ruhrgebiet, genau gesagt aus Gelsenkirchen mit seiner Familie in den Hegau kam, um hier mit 39 Jahren seine erste »richtige« Pfarrstelle anzutreten. Sein neues Amt sieht er als be-

sondere Herausforderung in einer Zeit, da der christliche Glaube immer weiter im Rückzug begriffen ist und selbst in Aach die Zahl der nicht an eine Kirche gebundenen Menschen stark ansteigt, wie er vom Bürgermeister bei der Vorstellung erfährt. »Ich möchte den christlichen Glauben vermitteln, dass er als tragende Kraft wahrgenommen werde«. Dafür wolle er Erfahrungsräume mit der Gemeinde anbieten – um Gottes Nähe erfahrbar zu machen. Er selbst sei in einer kirchenfernen Familie aufgewachsen. Kiesebrink konnte schon in diesem Gottesdienst für die herzliche Auf-

nahme hier danken, die er als sehr besonders empfand. Hier sei er mit Gleichgesinnten unterwegs. Die Herzlichkeit dieses Starts wurde in vielen Grußworten augenscheinlich. Sein Mitbruder des Rheinisch-Westfälischen Bruderschaft, Martin Schäfers, wünschte einen guten Start. Seine Vorgängerin Brigitte Haug machte ihm Mut, denn angesichts der vielen Standorte der Gemeinde, werde man damit umgehen müssen, dass man kleine Brötchen zu backen habe, aber auch eine Gemeinde erlebe, die einen mittrage. Diakon Pirmin Späth hob auf die praktizierte Ökumene ab, die

man schon beim Altstadtfest in bewegender Form angewendet habe, die Ökumene zeigte sich auch schon im gemeinsamen Chor zu dieser Einführung. Aachs Bürgermeister Severin Graf sprach auch in Vertretung seiner Kollegen Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen) und Alfred Mutter (Volkertshausen). Zum Gebiet der Pfarrgemeinde gehören noch die vier nördlichen Singener Stadtteile. Graf bemerkte zudem, dass nach zwei Jahren Vakanz Kiesebrink in einer sehr spannenden Zeit nach Aach komme, denn aktuell steht ja dort an der Kirche der Bau eines neuen Gemeindezentrums an.



Uwe Ziegler, Thomas Michael Kiesebrink, Dekanin Wildtrud Schneider Cimbal und Vakanz-Stellvertreterin Andrea Fink.

Markenparfums

Donnerstag, 30. Juni 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. Juli 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. Juli 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Gärtnersiedlung®
Reichenauer
frisch aus dem Hegau

Neu!
– Hofverkauf –
von frischem Gemüse in der
Reichenauer Gärtnersiedlung

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 16 – 19 Uhr
und Samstag von 9 – 12 Uhr.
Adresse:
Engener Str. 30 in 78224 Singen/Beuren

PROFITIEREN SIE BEI SOCAR.

Bei uns kommen Sie in den Genuss von Premium BF95 und BF98 Kraftstoffen zu attraktiven Preisen. Profitieren Sie zudem von 3 Rp./L Rabatt, gegen Vorweisung dieses Inserates. Weitere 3 Rp./L Rabatt Voucher sind auf der Station erhältlich. *

* Bon nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. 1 Bon pro Person und nur solange Vorrat. Nur an der Kasse im Shop einlösbar bis am 31.07.2016 an den Tankstellen:

SOCAR Bargan, Hauptstrasse 5, CH-8233 Barga/SH
SOCAR Kreuzlingen, K nstanzer Strasse 28, CH-8280 Kreuzlingen/TG
SOCAR Ramsen, Moskau 568, CH-8262 Ramsen/SH
SOCAR Thayngen, Grenzstrasse 80, CH-8240 Thayngen/SH



AKTION	AKTION	GRILL-AKTION	AKTION
Hähnchenkeulen		Sch�lripple frisch	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,49		100 g € 0,69	100 g € 0,74
allseits beliebt hauseigener Tannenrauchschinken		herzhaft deftig Krakauer	lecker auf dem Grill K�seknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,79		100 g € 1,09	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Karottensalat der Renner Ihrer Grillparty		die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portion	immer sehr beliebt Ochsensteaks mariniert oder Entrecote
100 g € 0,99		100 g € 1,29	100 g € 2,49

BÜRGERINITIATIVE

Lebendiges Singen

www.lebendiges-singen.de

„Weil Singen auch eine Zukunft für unsere jüngste Generation braucht.“

Lars Ellenberger
Holiday Inn Singen

Am 17. Juli 2016 –

Ihre Stimme für das

neue ECE-Center in Singen!

Ja!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstra e 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Geschnetzeltes vom Schwein
handgeschnitten, ohne Fett und Sehnen,
auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g **1,00**

Schweinerücken
mager, auch als Steak mariniert
100 g **1,00**

Hackfleisch
mager, Rind, Schwein oder Gemischt
0,78

Rinderhüfte
ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten,
auch mariniert
100 g **2,22**

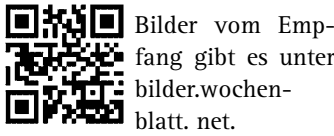
Wienerle
knackig, auch als Partywienerle
100 g **1,00**

Singener Grillwurst
die Würzig mit Majoran
und Petersilie
100 g **0,85**

Hohentwieler Bauchspeck
Bauchspeck in St.,
fürs Vesper, am Stück oder in Scheiben
100 g **0,85**

Bauernschinken
der saftige Kochschinken,
auch mit kleinem Fettrand erhältlich
100 g **1,48**

Handwerkstradition
seit 1907



Center-Koloss
statt Wohnraum?

NEIN zum ECE Center

www.fuer-singen.de

Karosserie & Lack
Tetzner
St ilfingen – 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

SCHUH-
Schn ppchenmarkt
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsleitung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 bernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
gesch tzt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Der Weg zum Ziel war mühsam

Ebringen wird an das schnelle Internet angebunden.

Gottmadingen-Ebringen (hz). Die lange Wartezeit und auf kommunaler Ebene ein unglaublicher Kampf mit bürokratischen Förderinstrumenten nähern sich dem Ende: Ab November dieses Jahres wird der Gottmadinger Ortsteil Ebringen an das schnelle Internet angebunden. Bürgermeister Dr. Michael Klinger und der Geschäftsführer von Thüga Energie Dr. Markus Spitz unterzeichneten vergangenen Mittwoch im Ebringer Schulhaus den ausgehandelten Pachtvertrag. Etwa 35 Bürger waren Zeugen des historischen Moments.

Klinger freute sich über die künftige Zusammenarbeit mit der Thüga Energie und erwähnte: »Im Zweifelsfall haben wir einen kompetenten Ansprechpartner in der Region.« Der Bürgermeister lobte das unermüdliche Engagement der »Bürgerinitiative für schnelles Internet in Ebringen« (BISIE), die mit vielen inhaltlichen Inputs die Verwaltung in der Vorgehensweise unterstützte. Allerdings sei der Weg bis zum Ziel mühsam gewesen. Die Ebringer Angelegenheit sei ein Paradebeispiel dafür gewesen, dass ein Ergebnis auf Landesebene zu einem »Fass ohne Boden« abdrifte. Die Politik müsse sich endlich dafür einsetzen, »dass Förderprogramme handhabbar sind und auch tatsäch-



Sie ziehen »am gleichen Strang« (v.l.): Roland Fischer, Thomas Fahr (»BISIE«) Stefan Hagemann, Rainer Guhl (Thüga Energienetze) Bürgermeister Klinger und der Geschäftsführer von Thüga Energie, Dr. Markus Spitz.

lich funktionieren». Die angenehmere Seite waren die Schlussverhandlungen mit dem künftigen Kooperationspartner. Diese waren extrem schnell und unkompliziert, und für die Realisation wird kein Baukostenzuschuss benötigt. Der Thüga-Energie-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz sprach von einem »Highspeed-Projekt« und erklärte: »Die Gemeinde Gottmadingen und die

»BISIE« sind in Vorleistung gegangen und haben eine Glasfaserleitung vom Ebringer Kabelverzweiger bis zur Bundesstraße 314 verlegt.« Um den Ortsteil jetzt an ein überregionales Glasfasernetz anzuschließen, werde in Kürze eine etwa ein Kilometer lange weiterführende Zuleitung gebaut. Die Bauarbeiten beginnen im September, bis zum Jahresende soll das Projekt abgeschlossen

sein. Ab November seien dann Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s möglich. Thomas Fahr von der »BISIE« freute sich, dass ein verlässlicher, regionaler Partner gefunden wurde. Er sagte: »Das Chaos mit der sogenannten Förderung im ländlichen Raum gehört nun der Vergangenheit an.« Der nächste Knackpunkt ist das Telefonnetz. Dazu erläuterte Thomas Fahr: »Das Netz in der Gemeinde entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Es ist anfällig und überarbeitungsbedürftig. Die »BISIE« wird solange existieren, bis jedes Haus am Glasfasernetz angebunden ist.«



RICHTIG IST!

In der vergangenen Ausgabe hat das WOCHENBLATT berichtet, dass der Gemeinderat in Gottmadingen beschlossen hat, dass die Gebühren für diejenigen steigen sollen, die von der Kommune ein Grundstück erwerben wollen. Das ist so nicht richtig. Korrekt ist, dass auch beim Erwerb eines kommunalen Grundstückes für die Gottmadinger Bürger keine kommunalen Gebühren anfallen. In der Debatte ging es vielmehr um das sogenannte Negativzeugnis. Die Gemeinde Gottmadingen muss, wie alle anderen Kommunen auch, jeden Kaufvertrag, der innerhalb der Kommune geschlossen wird, und zwar jeden, auch zwischen Privaten oder Firmen daraufhin prüfen, ob ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde besteht, zum Beispiel hinsichtlich öffentlicher Flächen oder Gewässerrandstreifen. Besteht ein solches Vorkaufsrecht nicht, bestätigt die Gemeinde dies. Für diese Bestätigung wird nun eine höhere Gebühr fällig.

Sommermarkt in der Altstadt

Engen (swb). Am Montag, 4. Juli, findet der Sommermarkt von 8 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt statt. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesem Tag außerhalb der Altstadt zu parken.



► SPENDABEL

Seit Jahren unterstützt das WOCHENBLATT mit seiner Sonderveröffentlichung zum Aacher Altstadtfest die Vereinsgemeinschaft durch eine Spende. Auch dieses Jahr übergab Jacqueline Feil vom WOCHENBLATT an Bürgermeister Serverin Graf einen Spendenscheck. Ein Anteil der Anzeigenpreise wird dabei für die Aacher Vereinsunterstützung verwendet.



► DETAILLIERT

In seiner Ausstellung im Engener Schützenzentrum zeigt Roland Spohn eine andere Seite von seiner Malerei. Die Bilder haben eher blasse Farben und zeigen die Experimentierfreude des Künstlers. Fast in jedem Bild steckt eine ganze Wissenschaft. Geöffnet: Mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr.



Preisträger, v.l.: Lara Heizmann, Julia Hennemann, Florian Hoffman, Athalja Weimer, David Bäurle, Linda Baumgärtel, Elisa Fluk und Jonas Engesser.

Die Gesellschaft mitgestalten

Dritter Abiturjahrgang in Engen verabschiedet

Engen (ha). »Erstens: Verändern Sie sich, zweitens: Seien Sie Sie selbst, drittens: Bekennen Sie Verantwortung.« Mit diesen aufmunternden Worten verabschiedete Schulleiter Thomas Umscheiden – zusammen mit seinem Stellvertreter Ernst Schmalenberger – bei hochsommerlichen Temperaturen am vergangenen Mittwochabend den Abiturjahrgang 2016 in der Aula des Gymnasiums Engen in einen neuen Lebensabschnitt. Auch Bürgermeister Johannes Moser appellierte in seiner Rede an die Selbstverantwortung der schei-

denden Abiturienten: »Gestalten Sie die Gesellschaft mit, sonst gestalten andere sie für uns.« Nicht nur die Zeugnisse wurden an diesem Abend an die 44 Abiturienten übergeben, die im Jahr 2008 mit 77 Schülern begonnen hatten. Auch sind die Abiturs-Besten David Bäurle und Jonas Engesser – Durchschnitt 1,0 bei einem Gesamtdurchschnitt von 2,4 – sowie die insgesamt acht Preisträger des Jahrgangs für ihre herausragenden Leistungen geehrt worden. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Big Band des Gymnasiums mit Sängerin

Thais Marie. Mit einem Dank an alle Beteiligten endete dieser schöne Abend. Preisträger des Abiturjahrgangs 2016 für herausragende Leistungen sind: Athalja Weimer (Geschichte), David Bäurle (Mathematik/DMV-Preis, Physik/Mathematik/Ferry-Porsche Preis, Englisch, Chemie), Florian Hoffman (Wirtschaft), Elisa Fluk (Gemeinschaftskunde, Deutsch/Scheffelpreis, Spanisch), Jonas Engesser (Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur BW, Englisch, Spanisch), Linda Baumgärtel (Theaterpreis), Lara Heizmann (Spanisch), Julia Hennemann (Französisch).

Deutschland trainiert

#ichauch

www.deutschland-trainiert.de

Muskeln sind die neuen Kurven

4 Wochen Sommer-Training

für nur 9,90 € die Woche

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY Teststieger Fitness-Studios

18.01. Jan. 2016

9 überprüfte Fitness-Studios

www.difq.de

TESTSIEGER

Stiftung Warentest

GUT (2,4)

test

1

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

NICHT DIE GERÄTE ENTScheiden, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

INJOY Engen

Jahnstraße 47 • 78234 Engen

HOTLINE: 07733-9969770

www.injoy-engen.de

INJOY Singen

Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen

HOTLINE: 07731-93160

www.injoy-singen.de

Ehrung für 34 Jahre Engagement

Monika Messmer gab ihr Amt bei der kfd ab

Watterdingen (swb). Die Mitgliederversammlung der kfd Watterdingen stand dieses Mal unter einem besonderen Vorzeichen – die langjährige Ansprechpartnerin Monika Messmer gab ihr Amt nach 34 Jahren an ihre Nachfolgerin Brigitte Preter ab. Doch zuvor gab es noch einige andere Punkte im beinahe vollbesetzten Pfarrheim zu besprechen.

So gab die Schriftführerin Annette Wesle einen interessanten Überblick über die Aktivitäten. Die Mutter-Kind-Gruppe unter Leitung von Jennifer Maier (Gruppe »Biberhüpfer«) erklärte, dass die Gruppe gut angenommen und besucht wird und es aufgrund der hohen Geburtenrate eventuell eine zweite Gruppe geben könnte. Die Gruppe von Simone Gruber (»Sonnenkäfer«) wurde aufgelöst, da die meisten Kinder in die Kindertagesstätte gehen. Das »Basar-Obed-Team« wurde von Bettina Wesle vertreten. Sie berichtete, dass sie nun als Un-



Monika Messmer (rechts) wurde nach 34 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft verabschiedet. Die neu gewählte Ansprechpartnerin Brigitte Preter bedankte sich mit einem Geschenk. swb-Bild: pr

tergruppe der kfd agieren. Das Team organisiert die Kleiderbörse, bei der gebrauchte Baby- und Kinderkleidung und Spielzeug verkauft wird. Die Veran-

staltung findet zwei Mal jährlich statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Erlöse werden für gemeinnützige Zwecke im Ort und in der Umgebung gespendet.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Christine Wick einstimmig in den Vorstand als Beisitzer gewählt. Brigitte Preter wurde einstimmig als Nachfolgerin von Monika Messmer als Ansprechpartnerin der kfd Watterdingen gewählt. Das Vorstandsteam besteht aus den Beisitzer Katrin Leutze, Simone Gruber, Diana Bumiller, Christine Wick, der Schriftführerin Annette Wesle, Kassiererinnen Elisabeth Frank und Ansprechpartnerin Brigitte Preter.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Verabschiedung von Monika Messmer. Sie hatte beeindruckende 34 Jahre lang mitgewirkt und war die zentrale Ansprechpartnerin der kfd. Zum Abschied gab es zahlreiche Dankesworte an die scheidende Messmer.



Benjamin Schrader (l.) und Theresa Maquart (2.v.l.) bilden ein kompetentes Team bei der Leitung der Sparkassen-Filiale in Aach. swb-Bild: pr

Neue Leitung in Aach

Schrader leitet Aacher Sparkassen-Filiale

Aach(sw). Seit April 2016 ist Benjamin Schrader, Bankbetriebswirt (SBW), für die Geschäftsstelle in Aach verantwortlich. Er steht mit seinen Mitarbeitern als qualifizierter Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten den Kunden in Aach und Umgebung zur Verfügung. Sein Vorgänger Achim Grundmüller hat eine neue Aufgabe im Kreditbereich in der Sparkasse Engen-Gottmadingen übernommen. Benjamin Schrader wird dabei in einer Doppelfunktion als Leiter der beiden Geschäftsstellen in Aach und Emmingen fungieren. »Benjamin Schrader hat eine langjährige Berufserfahrung in der Kundenberatung und hat sich mit der Leitung der Geschäftsstelle in Emmingen als sehr kompetenter Fachmann im

Finanzgeschäft bewährt«, so Werner Schwacha, Mitglied des Vorstands, bei der Einführung von Benjamin Schrader und Theresa Marquart zusammen mit Bürgermeister Severin Graf. Theresa Marquart, Bankfachwirtin (SBW) hat seit Juni 2016 die Kundenberatung in Aach übernommen. Die ganzheitliche Beratung, bei der die individuellen Wünsche und Ziele des Kunden im Mittelpunkt stehen, ist ein besonderes Anliegen von Theresa Marquart. In Zeiten ständig steigender Informationsflut und einer zunehmenden Komplexität in Anlage- oder Finanzierungsentscheidungen ist ein zuverlässiger Partner in allen Finanzfragen unentbehrlich. Für alle Themen rund um die Baufinanzierung steht der

langjährige Baufinanzierungsexperte Roland Klein mit fundiertem Fachwissen und großem Engagement beratend zur Seite. Kundenfreundliche Beratungstermine können auch außerhalb der Geschäftszeiten von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle oder bei Bedarf zu Hause vereinbart werden. Zusätzliche Unterstützung erhalten Benjamin Schrader und Theresa Marquart von dem bewährten Team Karin Gaisser und Andrea Frank-Reinacher, das mit großem persönlichen Einsatz die Kunden in Aach weiterhin betreut. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist damit das einzige Kreditinstitut in Aach, das von Montag bis Freitag persönliche Beratung und Service anbietet.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/518771
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
02./03.07.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

VEREINE!

AACH

DRK

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der DRK-Ortsverein Aach am Mi., 29.6., 20 Uhr, im Gasthaus Jägermühle in Aach.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Anlässlich 120 Jahre Hewen-turm veranstaltet der Schwarzwaldverein Engen am Sa., 9.7., ein Fest auf dem Hohenhewen.

NEUHAUSEN

RSV

Zur 3. Mittwochabend-Radaus-fahrt für jedermann am Mi., 6.7., ist Treffpunkt um 19 Uhr an der Kirche in Neuhausen.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 7.7., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Wolken - Gesichter des Himmels«; Thema für alle. Gäste willkommen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.fotoclub-singen.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour »Hegau-Höri-Schweiz«, Wegstrecke ca. 60 km, unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 3.7.; Treffpunkt: 11 Uhr Lager-Parkplatz Singen; Führung: Irmgard Anzenberger, Tel. 07731/48037.

WELSCHINGEN

VDK

Ein Grillfest veranstaltet der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Mi., 6.7., um 14 Uhr an der Postweghütte in Watterdingen.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.



Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädisch-schuhtechnik Ehrie)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Stolze Spender

DRK Steißlingen dankt herzlich

Steißlingen (le). 23 Steißlingerinnen und Steißlingern konnte bei der letzten Gemeinderatssitzung Dank und Anerkennung für mehrfach geleistete Blutspenden ausgesprochen werden. Bürgermeister Artur Ostermaier und Bereitschaftsleiter Walter Kraft sowie Patrik Riglin als Vertreter des DRK Ortsvereins Steißlingen-Orsingen überreichten Ehrennadeln, Urkunden und ein Geschenk der Gemeinde.

Er freue sich, meinte Bürgermeister Ostermaier, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus beiden Gemeinden für einen ganz wichtigen Dienst am Nächsten ehren und auszeichnen zu können. Durch die Spendenbereitschaft der Geehrten sei es möglich, vielen Menschen zu helfen und Leben zu retten. Seit 1965 kamen bei 104 Blutspendeterminen 23.938 Blutspenden zusammen.

Für 25 Blutspenden wurden Markus Bandel, Franz Benzinger, Frank Bichsel, Adalbert

Schweizer, Sandra Seitz, Wolfgang Streit, Anita Streit und Friedrich Zwick geehrt. 50 Mal spendete Simone Brütsch. Mit der goldenen Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz für 75-maliges Blutspenden wurden Martina Beller, Frank

Brütsch und Bürgermeister Artur Ostermaier darselbst ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung verdient die Leistung von Harald Fürst, der für 100-maliges Blutspenden ausgezeichnet wurde.



Die verdienten Blutspender: 1. Reihe Walter Kraft, Bürgermeister Artur Ostermaier, Harald Fürst, Martina Beller, Simone Brütsch, Anita Streit, Patrik Rigling. 2. Reihe Christian Fürst, Patrik Ray, Fabian Knobelspies, Frank Brütsch, Markus Bandel, Julian Boesen, Adalbert Schweizer.

swb-Bild: le

Natur hautnah erleben

Grünes Klassenzimmer im Waldeck bekommt Preis

Singen (ly). Natur hautnah – sozusagen ein grünes Klassenzimmer: Seit Mai 2014 entstand in der Gartenanlage »Roter Retlich« ein Schulgarten für die Waldeck-Schule.

Mit Hilfe der Stadt Singen wurde ein Grundstück für diesen ausgesucht und vorbereitet. Kinder erleben hier wie sich die Pflanzen im Laufe des Jahres vom Samen oder Setzling zum erntereifen Gemüse entwickeln. Mit einer Urkunde sowie einer Förderung von 2.000 Euro wurde nun die Waldeck-Schule für dieses Projekt im Rahmen des Förderwettbewerbs »Spardaimpuls« ausgezeichnet. Peter Bertsche, stellvertretender Filialleiter der Sparda Bank Singen, sah sich begeistert um und kam zu dem Schluss. »Das Geld ist hier hervorragend investiert. Hier kann man Nachhaltigkeit lernen.« Auch OB Bernd Häusler spendete ein großes Lob an die zahlreichen Gärtnerinnen und Gärtner, elf an der Zahl, nämlich Kinder der ersten bis vierten Klassen. Dank erhielten ebenso die Gartenfreunde Singen, die vertreten waren durch



Gartenexperte Volker Kugel, stellvertretender Filialleiter der Singener Sparda Bank Peter Bertsche und OB Bernd Häusler begutachten den prämierten Schulgarten mit den Gärtnern der Waldeck-Schule.

swb-Bild: ly

Horst Huchler. Volker Kugel, SWR Fernsehgartner und zugleich auch Juror von Blüten des Barock Ludwigsburg sowie Partner von »Spardaimpuls«, war begeistert vom Arbeitseifer der Schüler. »Bei diesem Schulgarten sehe ich eine ideale Lösung für alle, für Kleingärtner sowie für die Kinder.« Benjamin (11) berichtete, dass ihm am meisten Spaß gemacht habe, die Gartenerde mit Sand zu mi-

schen und vorzubereiten. »Aber auch die vielen Setzlinge vorzubereiten war einfach super.« Schulleiterin Anja Claßen wusste von der Freude auch seitens der Eltern wenn Kinder mit einem selbstgezo-genem Salat nach Hause kommen. Zwar verschieden, jedoch irgendwie auch gleich kann gesagt werden, Sparda Bank und Schüler des Waldeck-Schulgartens setzen auf Wachstum.



Groß feiern konnte der FC Italia nach dem Relegationsspiel gegen Markelfingen, das mit 4:3 gewonnen wurde. Damit ist der Aufstieg in die Kreisliga A perfekt, aus der das Team letzte Saison noch abgestiegen war. »Das wird eine spannende Saison mit fünf Singener Mannschaften, nachdem der FC Singen 2 ab – und Südstern Singen ebenfalls aufgestiegen sind, so Trainer Aurelio Baratta.

swb-Bild: pr

Durchgedreht im Drogenrausch

Singen (swb). Völlig außer Kontrolle geriet am Samstagabend ein 16-jähriges Mädchen in der Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums, welches zuvor in alkoholisiertem Zustand im Stadtgebiet von Singen schlafend aufgefallen war und durch einen Rettungswagen in das Krankenhaus eingeliefert wurde.

Die 16-Jährige, welche deutlich unter Alkohol- und auch unter Drogeneinfluss stand, begann plötzlich mit Händen und Füßen um sich zu schlagen und verletzte hierdurch mindestens drei Pflegekräfte.

Erst nach Intervention der Polizei mit zwei Streifenwagenbesatzungen konnte das Mädchen schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Aufgrund ihrer Aggressivität musste sie den Rest der Nacht in polizeilichem Gewahrsam verbringen. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Beuren feiert Aachfest

Singen-Beuren (swb). Das alljährliche Aachfest des Musikverein Beuren steigt am Freitag, 1. Juli, Sonntag, 3. Juli und Montag, 4. Juli.

Am Freitag, 1. Juli, wird mit musikalischer Unterhaltung ab 19 Uhr durch den Musikverein Hausen a. d. Aach gestartet, der ab 21 Uhr vom Musikverein Irndorf abgelöst wird.

Am Sonntag, 3. Juli, wird den Gästen ab 11 Uhr ein Frischschoppen mit dem Musikverein Urach serviert, für 14 Uhr und 16 Uhr werden unter dem Motto »3-2-1-DEINS« Tombolaversteigerungen steigen, dazwischen spielt ab 15 Uhr das Jugendblasorchester »BeFr(i)ee« und das Tagesfinale gestaltet ab 17 der Musikverein Öhningen. Für die Kleinen ist am Sonntag Kinderspaß am Aachfeststrand angesagt.

Zuschneiden mit neuem System

Singen (swb). Ein verblüffend einfaches und auch präzises Zuschneide-System wird von Donnerstag, 30. Juni, bis Samstag, 2. Juli, bei MC Stoffe, Hadwigstraße 16 vorgeführt. In wenigen Minuten können hier selbst Anfänger das maßgerechte Zuschneiden erlernen. Wie in der Anatomie ist das Zuschneide-System auf den Maßeinheiten des Menschen aufgebaut. Anhand der Skala wird gezeigt, wie man mit ein paar Handgriffen in kurzer Zeit vom Strampler bis zum Abendkleid selber zuschneiden kann. Der Schnitt wird nicht mehr »ausgeradelt«, sondern nach dem Körpermaß aufgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kurse dauern je eine Stunde und finden täglich um 10, 14 und 16 Uhr statt. Am Samstag um 10 und 12 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 07731/67172.



Bei der 10. Engener Info-Börse präsentieren Betriebe und Institutionen der Region ihre Produkte und Dienstleistungen.

swb-Bild: pr

»Lokal produzieren, lokal beschaffen«

Engen (swb). Am Samstag, 12. November, findet die zehnte Engener Info-Börse statt. Interessierte Firmen aus Engen und der Region können sich bereits anmelden. Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung ist eine kostengünstige Plattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Sie bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen.

Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« haben rund 80 Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen in der neuen Stadthalle in Engen zu präsentieren. Die Tischmesse eignet sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Organisationen der

Region. »Ziel unserer Info-Börse ist es, den Teilnehmern mit geringem Aufwand einen direkten und einfachen Kontakt zu potenziellen Kunden oder Lieferanten zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern«, informiert Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden«, betont Freisleben. Interessierte können sich bei Peter Freisleben unter Telefon 07733/502212 anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.engen.de abgerufen werden.



Die Bläserklasse plus des Engener Gymnasiums begeisterte die Zuschauer im Europapark.

swb-Bild: pr

»Summertime« im Europa-Park

Engen (swb). Getreu dem Motto »Musik verbindet« hat die Bläserklasse plus des Gymnasiums Engen mit Verstärkung von Jungendlichen aus den Orchestern Music Kids und Jugendkapelle der Stadtmusik Engen an der 17. Euro Musique am 21. Juni im Europapark teilgenommen. Fröhlich ging es los in Richtung Rust, um rechtzeitig an der Willkommensveranstaltung im Europapark zu sein. Der Eintritt in den Park war für die Jungmusiker kostenlos. Die Busfahrt finanzierte der Kooperationspartner, die Stadtmusik Engen, sehr gerne. Als »Gegenleistung« durften die Jugendlichen einen Auftritt auf der

Freilichtbühne im Themenbereich Italien absolvieren. Sie spielten »Skyfall«, »Pirates of the Caribbean«, »Summertime« und zum Abschluss den »Cup Song« von Anna Kendrick. Diesen besonderen Abschluss führten sie gemeinsam mit Musikern aus zwei anderen Orchestern auf, so dass ca. 100 Jungmusiker die Bühne bevölkerten, um mit Bechern den Rhythmus zu klopfen. Begeistert forderten die Zuschauer eine Zugabe des »Cup Songs«. Danach konnten die Jugendlichen noch bis abends den Park genießen und dann ging es nach einem erlebnisreichen Tag zurück nach Hause.

Von Jungfrauen und Kindlisweier

Engen (swb). Der Frauenhock Engen lädt alle interessierten Frauen zu einem Rundgang durch Tengen mit Claudia Schäfer ein. Die kleine Stadt mit dem Einhorn im Wappen bestand jahrhundertlang aus drei getrennten Teilen mit unterschiedlichen Herrschaften. Schäfer wird bei dem Ausflug die besondere Geologie und Geschichte erläutern. Zudem wird sie darauf eingehen, wie sich die dortigen geologischen und historischen Kuriositäten entwickelten und von dem Mythenschatz des Städtles berichten.

Zum Beispiel wird sie erklären, was es mit dem Grab der neun Jungfrauen auf sich hat, wo der Kindlisweier lag, der einst für den Nachwuchs sorgte, und wer die drei Edelfräulein waren, denen die frühen Tengerer so viel verdankten. Wer den steilen Eselsweg in die Mühlbachschlucht mitgehen möchte, benötigt festes Schuhwerk. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur Einker. Treffpunkt 19.30 Uhr am Bahnhof Engen (Bildung von Fahrgemeinschaften) und 19.45 Parkplatz am Burgturm in Tengers Altstadt.



Klaus Brachat, Vorsitzender der »Brücke«, Monsignore Ignatius Chama, Erzbischof von Kasama und Metropolit der Northern Province Zambias, und Pfarrer Erwin Roser, geistlicher Mentor der »Brücke«, vor dem St. Fidelis-Krankenhaus in Chilubula (von links).

swb-Bild: pr

Ein Fest der Begegnung

Die »Brücke der Freundschaft« feiert 40. Geburtstag

Bietingen (swb). 2016 ist für die »Brücke der Freundschaft« ein besonderes Jahr. Es ist genau vier Jahrzehnte her, seit die Partnerschaft mit verschiedenen Gemeindezentren in Sambia, Tansania und Mexiko auf den Weg kam. Ununterbrochen bestehen seitdem beständige und freundschaftliche Verbindungen zu insgesamt 13 Gemeindezentren. Zentral soll dieser »Geburtstag« mit einem

Fest der Begegnung begangen werden. Am Sonntag, 3. Juli, ist um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Christkönigskirche Gottmadingen geplant. Die Feier wird musikalisch von der Trachtenkapelle Stetten umrahmt. Besonders soll auch für den Frieden in der Welt gebetet werden. In Anschluss daran ist auf dem St. Georgsplatz ein Fest der Begegnung geplant.

Viele langjährige Partner und Freunde der »Brücke« haben ihr Kommen zugesagt. In Sambia, dem Hauptpartnerland der »Brücke«, ist es vor allem der Diocese of Mpika zu verdanken, dass die Hilfe vor Ort Früchte trägt und beständig und gezielt die Armen im ländlichen Raum erreicht hat. Ohne die kraftvolle Arbeit der Diözese wäre das Ganze nicht vorstellbar.

Ein Masterplan für das schnelle Internet

Gailingen (hz). In der letzten öffentlichen Sitzung im Gailingen Gemeinderat befasste sich das Gremium mit der Auftragsvergabe für den Sportboden für das Sanierungsprojekt »Hochrheinhalle«. Der Grund für die vorgezogene Ausschreibung ist eine fristgerechte Mitteilung an das Regierungspräsidium, dass mit den Baumaßnahmen begonnen wurde. Den Beratungen vorausgegangen war eine Besichtigungstour des projektbegleitenden Ausschusses in den Hallen der Nachbarkommunen Rielasingen-Worblingen, Hattlingen und Weilheim. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Auftrag für den Sportboden an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die künftige gleichmäßige und zukunftsichere Breitbandversorgung der Hochrheingemeinde. Das Thema ist nicht neu. Ein Arbeitskreis »Schnelles Internet« befasst sich bereit seit Anfang 2015 mit verschiedenen Varianten. Zur Realisierung des Projektes soll jetzt ein Masterplan erstellt werden. Im zentra-

len Mittelpunkt steht dabei der dringende Bedarf im Hegau-Jugendwerk, bei den Kliniken Schmieder, im Gewerbegebiet sowie im Rathaus und bei den Schulen. Bei dem Masterplan geht es im Wesentlichen um die eventuelle Förderung durch den Bund/oder das Land und um eine Verlegung von Glasfaserkabel und den Anschluss für jedes Gebäude.

Drei Angebote liegen vor

Für die Ausarbeitung des Plans liegen der Verwaltung bereits drei aktuelle Angebote vor. Die Räte stimmten der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu. Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es einen mündlichen Bericht zur Finanzlage der Gemeinde und der Gemeinderat stimmte der Annahme und dem Verwendungszweck von Spendengeldern zu. Im Zeitraum Januar bis Ende des Jahres 2015 sind bei der Gemeinde Spenden in Höhe von an die 13 500 Euro eingegangen. Die Verwaltung hat entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Schach im Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Schach und Schwimmen haben nichts miteinander zu tun, könnte man meinen. Doch dass eine gute Ausdauer sowohl beim Schachspielen als auch beim Schwimmen von Vorteil ist, dürfte bekannt sein.

Auch im renovierten Höhenfreibad Gottmadingen gibt es eine Freischachanlage, in die die Schachfreunde Gottmadingen am 9. Juli von 14 bis 18 Uhr zum zum lockeren Schachspielen einladen. Neben Schach am Tisch und Schachbrett soll

dabei auch die Freischachanlage genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen an einem anderen Datum statt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung an einem anderen Datum statt. Die Schachfreunde treffen sich regelmäßig am Freitagabend ab 20 Uhr im Gymnastikraum der AWO, die Jugendlichen treffen sich freitags ab 19 Uhr am gleichen Ort. Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse ww.sf-gottmadingen.de.

Leckere Kuchen in der Schule

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 7. Juli, gibt es in der Schulcafeteria der Christlichen Schule im Hegau von 15 bis 17 Uhr wieder selbst gebackene Kuchen und Kaffee aus fairem Anbau. Ein souveränes Schülererteam lässt einen Besuch zu einer schönen Auszeit im Alltags werden. Für das neue Schuljahr sind noch Plätze frei. Infos unter: www.cs-bodensee.de, Telefon 07731/187180.

VdK grillt an Postweghütte

Engen (swb). Der Sozialverband VdK Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet am Mittwoch, 6. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr an der Postweghütte oberhalb von Watterdingen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen. Das Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Selbstverständlich sind wie in jedem Jahr auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen.

Sollte jemand zum Grillfest gefahren werden, kann wegen eventueller Mitfahrmöglichkeit bei den Vorstandsmitgliedern nachgefragt werden. Bei Fragen können sich Interessierte bei Manfred Flegler unter Tel.-Nr. 07733/1048 oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden. E-Mail-Adresse: ov-oberer-hegau@vdk.de. Infos auch im Netz unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Sau-starkes Gartenfest

Tierisch gute Unterhaltung im Riedheimer Burggarten

Riedheim (swb). Das kann nur tierisch gut werden: Am Samstag, 2. Juli, und am Sonntag, 3. Juli, feiern der Fanfarenzug Castellaner Riedheim und der Förderverein Castellaner Fanfarenzug Riedheim wieder ihr

Sau-Starkes Gartenfest in Riedheim im Burggarten. Am Samstag treten ab 18 Uhr die Tanzgruppe Dynamites, Gastfanfarenzüge und die Gruppe »Fairwind« ab 20.30 Uhr auf. Am Sonntag geht es um 11.30 Uhr

mit einem Frühschoppen mit dem MV Weiterdingen und Gastfanfarenzügen los. Darüber hinaus treten »Manu's Hip-Hop Kids« und »Dance & Power Action« by Sabinas Zumba Crew auf. Der Eintritt ist frei.



Motivation darf sich lohnen: Der »Lions Club« Stockach unterstützt das Bezirksjugendblasorchester Aachtal.

swb-Bild: Lions Club

Musik mit Mumm

»Lions Club« Stockach unterstützt Aachtaler Jungmusiker

Aach (swb). Man muss sich nur trauen - dann geht es wunderbar! Die jungen Musiker des Bezirksjugendblasorchesters BJBO Aachtal haben sich getraut, Stefan Gräse vom »Lions Club« Stockach ihr Können gezeigt und ihn überzeugt. Und der Mumm hat sich gelohnt: Mit 1.000 Euro unterstützt der Service-Club die Beschaffung von Noten und Ausrüstung.

»Damit sind die motivierten Jungmusiker nun so richtig heiß auf ihren ersten öffentlichen Auftritt«, heißt es im Pressetext. Denn das Orchester ist etwas ganz Besonderes: Es besteht aus Kindern und Jugendlichen aus acht unterschiedlichen Musikvereinen von Raithaslach bis Aach. Sie erhalten eine qualifizierte Ausbildung vor Ort, und

zudem, das ist ein weiteres Ziel des Orchesters, sollen junge musikalische Talente zusammengebracht werden. Das machte Musiklehrer Stefan Gräse neugierig, und er kam extra nach Eigeltingen zur BJBO-Probe, um den Scheck zu überbringen. Die Jungmusiker hat es gefreut. Für sie gilt: »Trau dich zur Musik und spiel mit.

Schmetterlinge im Stadtgarten

BUND-Jugendgruppe pflanzt Blumenwiese

Radolfzell (pud). Schmetterlinge sind vom Aussterben bedroht, weil ihre Lebensräume wie Feuchtgebiete oder bunte Wiesen immer mehr verloren gehen. Seit vielen Jahren setzt sich deshalb auch die BUND-

Gruppe Radolfzell für den Erhalt von Diestelfalter, Kleiner Fuchs und Co. ein. So führt beispielsweise Angela Klein, die Naturpädagogin, Biologin und Autorin des Buches »Naturwerkstatt Schmetterlin-

ge« ist, im Auftrag des BUND Naturerlebnisprojekte in Kindergärten und Schulen durch. Daraus entstand die Idee für die Radolfzeller BUND-Jugendgruppe, aktiv zu werden. Jule Schilling, Antonia Leufen und

Leonie Frick pflanzten im Stadtgarten auf einer 40 Quadratmeter großen Fläche oberhalb der Buchhandlung am Obertor eine mehrjährige Wildblumenmischung für Schmetterlinge und auch für Wildbienen an. Stadtrat Christof Stadler spendete dazu eine Glockenblume.

Fachmännische Hilfe erhielten die Mädchen von Nico Schütz und Steffen Brutsche von den Technischen Betrieben. Hand legten auch Gruppenleiterin Dr. Ingrid Kandler-Singer, Angela Klein, Wolfgang Keller von der städtischen Abteilung für Landschaft und Gewässer sowie Sabine Schlag, Inhaberin der Buchhandlung, an. Schlag fördert das Projekt, in dem sie in einem Schaufenster Bücher über Schmetterlinge ausstellt. Die Stadt beteiligt sich an der Aktion als Mitglied des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt«. Dies ist ein von der Deutschen Umwelthilfe unterstützter Zusammenschluss, der hochwertigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen in Kommunen erhalten und wiederherstellen möchte.



Eine Wiese mit Wildblumen für Schmetterlinge und Wildbienen ist am Obertor angepflanzt worden. Hand legten Nico Schütz (Technische Betriebe), Leonie Frick, Jule Schilling (beide BUND-Jugendgruppe), Wolfgang Keller (Abteilung Landschaft und Gewässer), Dr. Ingrid Kandler-Singer, Antonia Leufen (beide BUND-Jugendgruppe), Stadtrat Christof Stadler, Sabine Schlag (Inhaberin der Buchhandlung am Obertor) und Steffen Brutsche (Technische Betriebe, v.l.) an.

Die Rofka's stellen aus

Radolfzell (swb). Bilder und Plastiken bilden die jeweiligen Schwerpunkte in der Arbeit der beiden Künstler: Anna und Michael Rofka präsentieren in ihrer neusten Ausstellung »Natur - Sprachen« in der städtischen »Villa Bosch« in Radolfzell ihre Werke.

Im Wesentlichen gemeinsam ist ihnen das Thema der Natur, die dabei die Rolle eines tradierten Sujets spielen kann oder aber mit Mitteln einer konkreten Kunst hinterfragt wird, heißt es in einem Pressetext. Anna Rofka zeigt dabei realistische Malerei. Figurativ, fein und humorvoll sind ihre Arbeiten. Michael Rofka stellt Plastiken aus Holz und Stein aus. Die ursprüngliche Naturmalerei wird von ihm in der künstlerischen, manuellen Bearbeitung quasi zu einem Stück Natur. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr in der »Villa Bosch« statt. Die Laudatio hält Dieter Klef, Naturwissenschaftler und Philosoph.

Zwei Tonnen Futter laufen aus

Hoppetenzell (swb). Die Schnecken von zwei Futtersilos hat ein Unbekannter in der Nacht zum Sonntag auf dem Neuseggehof in Betrieb gesetzt. Dadurch ergossen sich zirka zwölf Tonnen Futter auf den Boden. Der Sachschaden wird auf 5.000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 07771/93910 bei der Polizei Stockach zu melden.

Plastiktüte war gestern

Thielcke-Realschule will Energiesparmeister werden

Radolfzell (swb). Groß war die Freude, als das Umweltmentoren-Team um Lehrer Hansjörg Rommel neulich eine E-Mail aus Berlin öffnete und gleich im ersten Satz zu lesen war: »Bitte genau jetzt einmal vorsichtig die Hände in die Luft recken – und freuen! Ihre Schule hat es geschafft und darf sich »Energiesparmeister 2016« nennen!« 16 Gewinner – einer aus jedem Bundesland – wurden beim vom Bundesumweltministerium geförderten Energiesparmeister-Wettbewerb gesucht und nach einer finalen Jury-Sitzung stand fest, dass die Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell das beste Klimaschutzprojekt in Baden-Württemberg hat.

Damit aber nicht genug: In ei-

ner Online-Abstimmung kämpft die Schule, die sich seit 2015 auch zertifizierte »Umweltschule in Europa« nennen darf, nun um den Titel »Energiesparmeister Gold« und damit um den Gesamtsieg auf Bundesebene. Auf www.energiesparmeister.de/voting kann noch bis zum 3. Juli täglich für Baden-Württemberg und damit die Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell abgestimmt werden!

Insgesamt geht es für den Bundesieger um ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, 2.500,- Euro sind ihnen als Baden-Württemberg-Sieger jetzt schon sicher. Unterstützung erhalten die Schüler von der Sparkasse Hegau-Bodensee, die eine Patenschaft für die Schule

übernommen hat. »Es ist beeindruckend, mit wie viel Elan und Begeisterung sich die Schüler der Gerhard-Thielcke-Realschule für den Klimaschutz einsetzen«, sagt Udo Klopfer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee. »In der finalen Online-Abstimmung fiebern wir mit unseren Energiesparmeistern und drücken ihnen fest die Daumen«, so Klopfer weiter. Das Ergebnis der Abstimmung wird bei der Preisverleihung am 8. Juli in Berlin bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen und zeichnet die Energiesparmeister 2016 auf der »YOU«, der Leitmesse für Jugendkultur, aus.



Die Freude bei Lehrer Hansjörg Rommel und seinen Schülern war groß. Jüngst wurde die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell als Energiesparmeister ausgezeichnet.



Beim Begegnungsnachmittag des »Café International« im Pallottisaal bildeten die Teilnehmer spontan unterschiedliche Spielgruppen und auch Spielpartnerschaften.

swb-Bild: Willi Zöller

Regional und global

»Café International« in Stockach

Stockach (swb). Eigentlich war ein von Gaby und Peter Konrad vorbereiteter Spaziergang zum Schwärzbach im Norden von Stockach geplant. Doch das Wetter machte diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung, und so wurde die Begegnung im »Café International« zwischen Einheimischen und Flüchtlingen von Beginn an in den Pallottisaal in der Pfarrstraße verlegt.

Hier bildeten sich laut Presstext von Willi Zöller spontan unterschiedliche Spielgruppen und Spielpartnerschaften: »Dabei entwickelten sich intensive Gespräche und ein Erfahrungsaustausch der Flüchtlinge untereinander und mit Einheimischen.« Herkunft, Schicksale und Situation der Flüchtlinge waren Gesprächsgegenstände. Häufig kam auch die Problematik des Unterkommens in den Sprach- und Integrationskursen zum Ausdruck.

Bei diesem Begegnungsnachmittag im »Café International« entstanden neue Kontakte und Hilfestellungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen.

Hier hat der katholische Pfarrer Michael Lienhard zusammen mit dem Organisationsteam eine gute Möglichkeit zu Begegnung und Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Flüchtlingen und Bevölkerung geschaffen.



Mehrfache Gewinner: Das erfolgreiche Team des Fightclub Radolfzell auf einen Blick.

swb-Bild: pr

Mehrfache Sieger

20 Medaillen für Fightclub Radolfzell

Radolfzell (swb). Bei den Süddeutschen Meisterschaften der MAAI (Martial Arts Association International) welche in VS-Schwenningen veranstaltet wurde, starteten erstmalig 15 Kämpfer des Fightclub Radolfzell mit zehn Einzel- und fünf Doppelstarts in den Kategorien Kickboxen mit Lowkick, K1 und MMA. Alle Kämpfer mussten hierfür eine zehnwöchige Vorbereitungszeit absolvieren, um überhaupt für die Starts aufgestellt zu werden. Durchweg alle Kämpfe konnten siegreich mit Podestplätzen besiegelt werden, so dass es 15 Mal Süddeutsche Meister, dreimal Vize Meister sowie zweimal Bronze von den Trainern, Betreuern und zahlreich ange-

reisten Supportern zu feiern gab. Besonders zu erwähnen sind die Leistung der mit acht Jahren jüngsten Radolfzeller-Kämpferin, Lena Mosbrucker, welche bei ihrer Wettkampfpremiere in gleich zwei Gewichtsklassen den Süddeutschen Meistertitel erkämpfen konnte, sowie Lion Sorapong, der bereits seinen zweiten Titel in Folge durch K.O. erkämpfte und auch die von Rui Bonjour (A.F.S.O.-Landesstützpunkt-BW Trainer für MMA und Grappling) trainierten Schützlinge Ruslan Waidmann und Dario Boljevac, welche ebenfalls beide ihre MMA-Finalkämpfe vorzeitig beenden konnten. Weitere Informationen unter: www.fight-club-radolfzell.de.